

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

26.02.2026

Förderung von intelligenten Hausanschlussstationen (iHAST)

Für zukunftsfähige Energieversorgung im Mitteldeutschen und Lausitzer Revier und in Chemnitz

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) startet heute den 8. Aufruf zur Förderung von intelligenten Hausanschlussstationen (iHAST) aus dem Just Transition Fund (JTF) – Zukunftsfähige Energieversorgung. Ziel ist die Modernisierung der Fernwärme- und Fernkälteinfrastruktur in Sachsen, um die Energiewende zu beschleunigen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern. Gefördert werden können Unternehmen, kommunale Träger, Zweckverbände, Genossenschaften und Vereine, die die technischen und fachlichen Anforderungen erfüllen. Der Aufruf ist Teil der Förderrichtlinie Energie und Klima und wird aus Mitteln der Europäischen Union und des Freistaates Sachsen finanziert.

Innovation für die Wärmewende

Intelligente Hausanschlussstationen ermöglichen die digitale Steuerung, Fernüberwachung und effizientere Nutzung von Wärmeenergie. In Verbindung mit der Integration erneuerbarer Energien und Abwärmequellen sowie der Senkung der Systemtemperaturen leisten sie einen entscheidenden Beitrag zur Dekarbonisierung der Wärmenetze. Gefördert werden iHAST-Projekte in den Digitalisierungsstufen 4 bis 6, deren Gesamtkosten mindestens 300.000 Euro umfassen und die eine messbare CO₂-Reduktion nachweisen.

Zielregionen, Förderbedingungen und Fristen

Der Fördersatz kann bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben betragen. Je Vorhaben ist eine Zuwendung von maximal einer Million Euro möglich. Zielregionen sind die Strukturwandelgebiete im Mitteldeutschen Revier (Landkreise Leipzig, Nordsachsen und die Stadt Leipzig) und Lausitzer Revier (Landkreise Görlitz und Bautzen) sowie die Stadt Chemnitz. Die Anträge sind

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

bis zum 1. Juni 2026 bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank (SAB) einzureichen.

Ausblick: Weitere Unterstützung bei Investitionen in die Fernwärmeversorgung geplant

Außerdem soll in diesem Jahr ein weiterer Aufruf zur Förderung von Projekten für die Fernwärme- und Fernkälteerzeugung aus erneuerbaren Energien starten. Denn die Bilanz der bisherigen Förderaufrufe zeigt, dass der Bedarf für Investitionen in die Fernwärmeversorgung groß ist. Die Förderung unterstützt die Umsetzung des Wärmeplanungsgesetzes (WPG) und trägt zur Erreichung der sächsischen Klimaziele bei.

Die Antragstellung erfolgt elektronisch über das Förderportal der SAB.

Kontakt und weitere Informationen

Ansprechpartner: Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)

Tel.: 0351 4910-4910

E-Mail: energie@sab.sachsen.de

<https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderrichtlinie-energie-und-klima/20231>

Links:

[Förderrichtlinie Energie und Klima](https://www.sab.sachsen.de/f%C3%B6rderrichtlinie-energie-und-klima/20231)